

14.11.2017

## Die 10 besten Tipps gegen Schimmel im Haus

### Heizen, lüften, Möbel rücken

**So einfach wie wirkungsvoll: Mit dem richtigen Heizen und Lüften lassen sich Heizkosten sparen und Schimmel vermeiden. Denn wer falsch heizt und lüftet, hat nicht nur erhöhte Heizkosten, sondern auch schlechtes Raumklima, fördert die Schimmelbildung, riskiert Schäden an Möbeln sowie am Haus und kann schlimmstenfalls seine Gesundheit gefährden. Nun aber Schluss mit Risiken und Nebenwirkungen! Hier sind die 10 besten Tipps gegen Schimmel.**

#### 1. Gleichmäßige Raumtemperatur zwischen 18 und 22 Grad

Eine gleichmäßige Temperatur ist in der Regel günstiger, als die Räume erst kalt werden zu lassen und dann wieder aufzuheizen. Warme Luft speichert mehr Wasserdampf als kältere, so dass die Feuchtigkeit sich nicht an Wänden, Decken oder Möbeln niederschlägt. So sinkt das Risiko für Schimmel. Thermostatventile an den Heizkörpern machen es leicht: Sie messen und regeln die Temperatur selbst. Also nicht immer auf- und zudrehen!



So einfach wie wirkungsvoll: Mit dem richtigen Heizen und Lüften lässt sich Schimmel vermeiden  
*Foto: Energie-Fachberater.de*

#### 2. Richtig lüften

Tagsüber ist so oft wie möglich und passend zur Jahreszeit Frischluft angesagt! Nicht nur Wasserdampf, auch Zigarettenrauch, Gerüche, Möbelausdünstungen und andere Schadstoffe können durch Stoßlüften abziehen. Dauerkipp Lüftung kühlt die angrenzenden Fensterbereiche dagegen extrem ab, so dass dort die Schimmelpilzbildung wegen Kondensatfeuchte gefördert wird.

#### 3. Temperatur und Luftfeuchtigkeit kontrollieren

Mit einem Thermometer messen Hausbesitzer die Temperatur, mit dem Hygrometer die relative Luftfeuchtigkeit. Beide Dauermessgeräte gibt es im Handel. In gut gelüfteten Räumen sollte die Luftfeuchte bei 35 bis 55% liegen.

#### 4. Alle Räume gleichmäßig beheizen

Alle Zimmer gleichmäßig beheizen und alle Zimmer gleichzeitig lüften. Wird ein Zimmer nur gelegentlich oder durch die Nachbarräume "mit"-geheizt, stellen sich Feuchteflecken und Schimmelpilze fast zwangsläufig ein. Alternativ: Türen zu ungenutzten und wenig beheizten Räumen schließen und lüften nicht vergessen!

#### 5. Bei neuen Fenstern öfter lüften

Neue Fenster sind dichter als alte, also unbedingt an einen regelmäßigen Luftwechsel denken!

## **6. Luftfilter in den Badventilatoren regelmäßig kontrollieren und reinigen**

## **7. Möbel richtig stellen**

Große Möbel haben vor kalten Außen- und Treppenhauswänden nichts zu suchen. Lässt sich das nicht vermeiden, auf ausreichend Abstand für die Luftzirkulation achten! Besonders gern macht sich Schimmelpilz in Ecken breit, in denen zwei Außenwände aufeinander treffen. Sorgen Sie dafür, dass auch diese Zonen gut durchlüftet werden. Dichte Gardinen und Vorhänge können zum Beispiel eine unüberwindbare Barriere für Frischluft sein.

## **8. Bei nasskaltem Wetter häufiger lüften.**

## **9. Heizkörper nicht verstellen oder verdecken.**

## **10. Wasserdampf vermeiden oder direkt lüften:**

- Gut lüften beim Kochen und Wischen
- Nach dem Duschen die Duschkabine, Kacheln und Fliesen mit dem Gummiabzieher abtrocknen und lüften
- Wäsche möglichst nicht in der Wohnung trocknen
- Aquarien abdecken
- Auf Luftbefeuchter verzichten
- Blumen nur mäßig gießen

Ein ausführliches Merkblatt mit Tipps gegen den Schimmel finden Hausbesitzer beim Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e. V. (BVS) zum Download.

## **Zu spät - Schimmel in der Wohnung entdeckt?**

Befallenen Bereich befeuchten und Tapeten, Korkplatten, Holz und andere Materialien entfernen. Stellen mit 70-prozentigem Alkohol, Brennspiritus oder Wasserstoffperoxyd reinigen. Gummihandschuhe benutzen und Lüften während der Reinigung. Auf chemische Mittel verzichten. Weitere 1.Hilfe-Tipps gegen den Schimmel finden Sie hier.

*Quelle: BVS Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e. V.*